

Auszug aus radiX bei Context XXI

(<http://contextxxi.org/antisemitismus-in-der-linken-3834.html>)

erstellt am: 20. Juni 2019

Datum dieses Beitrags: Oktober 2002

Antisemitismus in der Linken

Vortrag und Diskussion

am Donnerstag, 10. Oktober, um 19 Uhr

Ort: Hörsaal 23.03, Meerscheinschlößl, Mozartgasse 3

mit Thomas Schmidinger, Ökologische Linke Wien (ÖKOLI)

■ ÖKOLOGISCHE LINKE (ÖKOLI) WIEN

„Antisemitismus wird oft lediglich als Phänomen der extremen Rechten betrachtet. Dabei wird übersehen, dass der Antisemitismus eine Basisideologie unserer Gesellschaft darstellt, der nicht nur historisch Teil des linken Diskurses bei Frühsozialisten, AnarchistInnen, SyndikalistInnen und ParteikommunistInnen war, sondern auch in der aktuellen Debatte um Israel eine Rolle spielt. Aus der Tatsache, dass der Antisemitismus in Österreich nach 1945 in der Öffentlichkeit tabuisiert, unter der

Hand aber weitertradiert wurde, entstand eine Situation in der Antisemitismus sich nur mehr bei offenen Nazis als solcher zu erkennen gibt, aber in einer Fülle von Codes in der Gesellschaft weiterexistiert. Die Feindschaft gegen 'die Juden' hat sich in der Öffentlichkeit bei Rechtsextremen zur Feindschaft gegen 'die Ostküste', bei Linken gegen 'die Zionisten' gewandelt. Neben der Feindschaft gegen Israel hat sich der Antisemitismus der Linken nach 1945 vor allem in einer verkürzten Kapitalismuskritik niedergeschlagen, die heute zwar ohne Begriffe wie 'jüdisches Finanzkapital' auskommt, sich in der Vorstellung über 'die Multis' in der Nähe dessen bewegt, wie sich AntisemitInnen 'die Juden' vorstellen.“

Diese Veranstaltung wird von Mayday 2000 Graz organisiert, unterstützt von der StRV Geschichte, ÖH Kulturreferat, Fakultätsvertretung

Geisteswissenschaften.

Wir möchten alle Interessierten dazu einladen!

MayDay2000 Graz

Post: Postfach 466, 8011 Graz

Netz: <http://mayday.widerstand.org>

Email: mayday2000graz@hotmail.com

Support: Sparbuch Nr. 32 22 61 85, BLZ 38 000, Bezeichnung „MayDay2000 Graz“

Lizenz dieses Beitrags

Copyright

© Copyright liegt beim Autor / bei der Autorin des Artikels